

REDE ZUM MIETSPIEGEL 2021/22

Zum Mietspiegel 2021/22 (Drucksache G-20/137) hat unser Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler (FL) in der Sitzung des Freiburger Gemeinderats, die am 7. und 8. Dezember 2020 über zwei Tage im Bürgerhaus Zähringen stattfand, folgende kurze Rede gehalten.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vorredner haben es gesagt: Wir haben keinen Einfluss auf die Berechnung und die Erhebung des Mietspiegels und könnten uns eine Debatte dazu also auch sparen. Es wurde aber auch behauptet, dass der Neubaustadtteil Dietenbach den Mietspiegel positiv beeinflussen wird. Das wird aber wohl kaum geschehen.

Die 50% geförderten Wohnungen Dietenbachs werden sicher günstig sein. Aber um den Stadtteil zu finanzieren, müssen die anderen 50%, frei finanzierten Wohnungen entsprechend teuer sein. Aber nur diese frei finanzierten Wohnungen gehen in den Mietspiegel ein.

Sie werden mit ihren hohen Mietpreisen dafür sorgen, dass der Mietspiegel steigen wird. Das Nachsehen haben alle Freiburger Mieter, die nicht in geförderten Wohnungen wohnen. Sie werden die Zeche für Dietenbach zahlen!



Stadtrat für Freiburg Lebenswert im Gemeinderat: Dr. Wolf-Dieter Winkler